

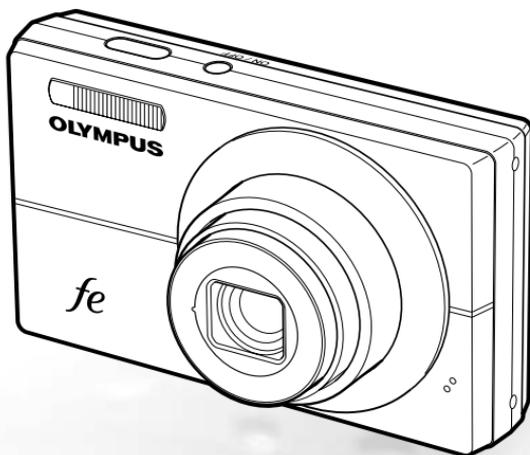
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

FE-5010/X-915

FE-5000/X-905

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen. Soweit nicht anders angegeben, basieren diese Abbildungen auf dem Model FE-5010/X915.

Schritt 1

Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku LI-42B



Ladegerät LI-41C



USB-Kabel



AV-Kabel



OLYMPUS Master 2
CD-ROM



microSD-Adapter

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch), Garantiekarte. Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Schritt 2

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 3

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern“
(S. 14)

Schritt 4

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Drei Einstellmethoden“ (S. 3)

Schritt 5

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 35)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 38)

Contents

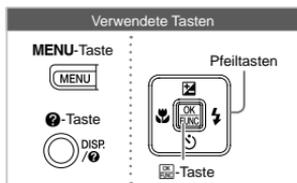
➤ Anordnung der Teile	6	➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen	28
➤ Vorbereiten der Kamera	10		
➤ Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern	14	➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen	31
➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi	17	➤ Drucken	35
➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen	19	➤ Verwenden der Software OLYMPUS Master 2	40
➤ Verwenden der Wiedergabefunktionen	22	➤ Gebrauchstipps	42
➤ Menüs für Aufnahmefunktionen	23	➤ Anhang	46
		➤ Index	57

Drei Einstellmethoden

Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, einschließlich verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, der eingebauten Uhr und der Bildschirmanzeige.

- ! Je nach anderen damit zusammenhängenden Einstellungen oder dem **SCN**-Modus (S. 17) kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht zur Verfügung stehen.



1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Dieses Beispiel erklärt die Benutzung der Menüs zum Einstellen von [BAT. SPARMOD.].



Aufnahmemodus-Hauptmenü

2 Betätigen Sie die Pfeiltasten zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- ! Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.



Untermenü 1

3 Betätigen Sie die Pfeiltasten zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Seitenregister



Untermenü 2



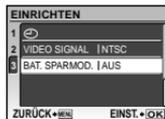
- ! Um das gewünschte Untermenü schnell auszuwählen, drücken Sie **OK**, um das Seitenregister hervorzuheben, und betätigen Sie dann die Pfeiltasten zur Wahl der gewünschten Seitennummer. Drücken Sie **OK**, um in das Untermenü zurückzukehren.

- ! Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der **OK**-Taste erscheinen.

4 Betätigen Sie die Pfeiltasten zur Wahl des Untermenüs 2, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

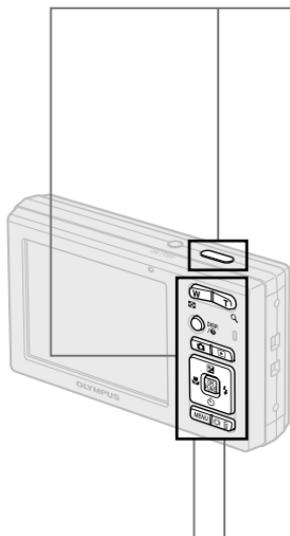
- ! Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 23 bis 34)



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.

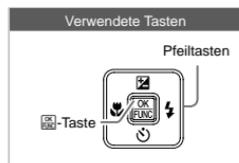


-  Auslöser (S. 14)
-  Aufnahme-/Umschalten zwischen den Aufnahmemodi (S. 17,18)
-  Wiedergabe (S. 15)
-  Zoomtasten (S. 19)
-  Belichtungskorrektur (S. 20)
-  Nahaufnahme (S. 20)
-  Blitz (S. 19)
-  Selbstauslöser (S. 21)
-  DISP./Info (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung) (S. 21, 22/S. 17)
-  Helligkeit/Löschen (S. 21/S. 16, 30)

Verwendung des FUNC-Menüs (S. 21)

Mit Hilfe des Funktionsmenüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

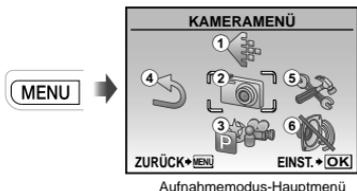
 -Taste (S. 21)



Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen

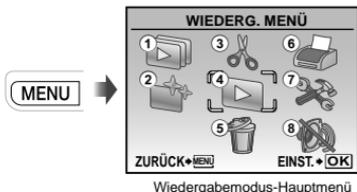
Diese Einstellungen können im Aufnahmemodus gewählt werden.



①	📷 BILDQUAL. S. 23	③	📷 AUFNAHMEART WECHSELN P S. 14 iAUTO S. 18 SCN S. 17 MOVIE S. 18	🗣️ (Sprache)..... S. 31 PIXEL KORR. S. 31 📷/📺 S. 31 SPEICH.EINST..... S. 32 STARTBILD S. 32 MENÜFARBE S. 32 TON EINSTELLUNG. S. 33	
②	📷 KAMERAMENÜ WB..... S. 24 ISO S. 24 FINE ZOOM..... S. 25 BILDSTABI. (Standbilder)/ DIS FILM MOD. (Filme) S. 25 📷 (Standbilder/Filme) S. 25 PANORAMA S. 26 AF-MODUS S. 26	④	🔄 RUECKST. S. 27	📺 (LCD-Monitor)..... S. 33 🕒 (Datum/Zeit)..... S. 33 VIDEO SIGNAL S. 34 BAT. SPARMOD. S. 34	
		⑤	🔧 EINRICHTEN FORMATIEREN/KARTE FORMAT. S. 31 DATENSICHER..... S. 31	⑥	🔇 LAUTLOS MODUS..... S. 34

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Diese Einstellungen können im Wiedergabemodus gewählt werden.

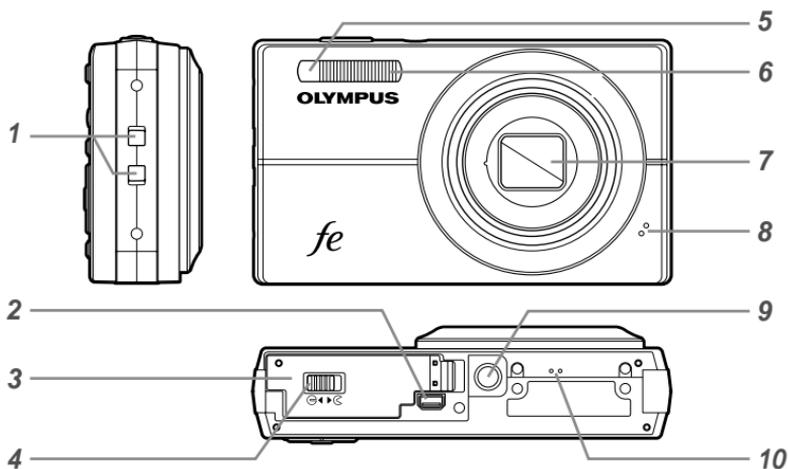


①	📺 DIASHOW S. 28	④	📺 INDEX..... p. 29 WIEDERG. MENÜ On (Schreibschutz) ... S. 29 📺 (Drehen) S. 29 📷 (Hinzufügen von Ton zu Standbildern)..... S. 29	⑤	🗑️ LÖSCHEN..... S. 30
②	👉 PERFECT FESTLEGEN p. 28			⑥	🖨️ DRUCKAUSWAHL..... S. 38
③	🔧 BEARB. 📺 (Größe anpassen) S. 28 📺 (Bildausschnitt festlegen) S. 28			⑦	🔧 EINRICHTEN Wie bei „Menüs für Aufnahmefunktionen“
				⑧	🔇 LAUTLOS MODUS..... S. 34

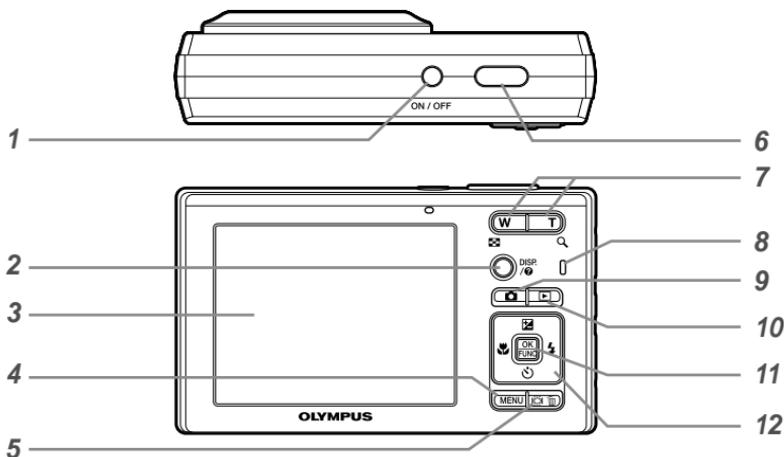


Anordnung der Teile

Kamera

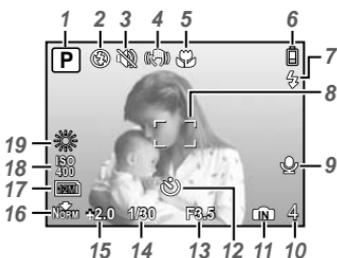


- | | | | |
|---|--|----|------------------------|
| 1 | Trageriemenöse.....S. 10 | 6 | Blitz.....S. 19 |
| 2 | Multi-ConnectorS. 34, 35, 40 | 7 | Objektiv.....S. 46, 55 |
| 3 | Akku-/Kartenfachdeckel.....S. 11 | 8 | Mikrofon.....S. 25, 29 |
| 4 | Akku-/KartenfachverriegelungS. 11 | 9 | Stativgewinde |
| 5 | Selbstauslöser LEDS. 21 | 10 | Lautsprecher |

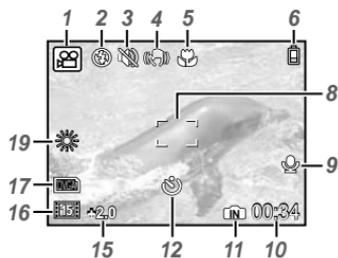


- | | |
|--|--|
| <p>1 ON/OFF-TasteS. 13</p> <p>2 DISP./-Taste
(Umschalten der Informationsanzeige/
Menüanleitung) S. 21, 22/S. 17</p> <p>3 LCD-MonitorS. 14, 42</p> <p>4 MENU-TasteS. 3</p> <p>5 /-Taste
(Erhöhen der Bildschirmhelligkeit/
Löschen) S. 21/S. 16, 30</p> <p>6 Auslöser.....S. 14</p> <p>7 Zoomtasten.....S. 19</p> | <p>8 Schreibanzeige.....S. 47</p> <p>9 -Taste (Aufnahme/Umschalten
zwischen den Aufnahmemodi) ...S. 17,18</p> <p>10 -Taste (Wiedergabe)S. 15</p> <p>11 -Taste (OK/FUNC)S. 3, 21</p> <p>12 Pfeiltasten.....S. 3, 12</p> <p>-Taste
(Belichtungskorrektur)S. 20</p> <p>-Taste (Nahaufnahme).....S. 20</p> <p>-Taste (Selbstauslöser).....S. 21</p> <p>-Taste (Blitz).....S. 19</p> |
|--|--|

Anzeigen im Aufnahmemodus



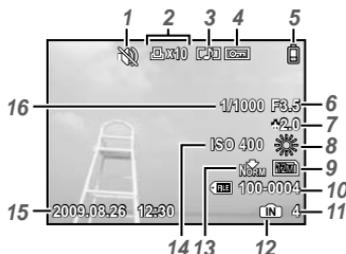
Standbild



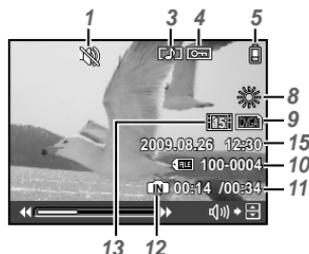
Film

- | | |
|---|--|
| <p>1 Aufnahmemodus.....S. 14</p> <p>2 BlitzmodusS. 19</p> <p>3 Lautlos-ModusS. 34</p> <p>4 Bildstabilisator (Standbild)/Digitaler
Bildstabilisator (Film)S. 25</p> <p>5 Nahaufnahme/Super-
NahaufnahmeS. 20</p> <p>6 AkkuladezustandS. 10</p> <p>7 Blitzbereitschaft/Warnsignal bei
Kameraverwacklung/
BlitzladebetriebS. 19, 42</p> <p>8 AF-MarkierungS. 14</p> <p>9 Aufnahmen mit TonS. 25</p> | <p>10 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder/
Verbleibende Aufnahmezeit
.....S. 14/S. 18</p> <p>11 Aktueller Speicher.....S. 47</p> <p>12 SelbstauslöserS. 21</p> <p>13 Blendenwert.....S. 14</p> <p>14 Verschlusszeit.....S. 14</p> <p>15 BelichtungskorrekturS. 20</p> <p>16 Komprimierung/Bildfolge.....S. 23</p> <p>17 BildgrößeS. 23</p> <p>18 ISO.....S. 24</p> <p>19 WeißabgleichS. 24</p> |
|---|--|

Anzeigen im Wiedergabemodus



Standbild



Film

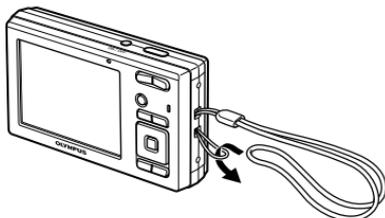
1	Lautlos-Modus	S. 34
2	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke	S. 38/S. 37
3	Hinzufügen von Ton	S. 29
4	Schreibschutz	S. 29
5	Akkuladezustand	S. 10
6	Blendenwert	S. 14
7	Belichtungskorrektur	S. 20
8	Weißabgleich	S. 24

9	Bildgröße	S. 23
10	Dateinummer	-
11	Bildnummer/Verstrichene Zeit/ Verbleibende Aufnahmezeit	S. 15, 16
12	Aktueller Speicher	S. 47
13	Komprimierung/Bildfolge	S. 23
14	ISO	S. 24
15	Datum und Uhrzeit	S. 13
16	Verschlusszeit	S. 14



Vorbereiten der Kamera

Anbringen des Trageriemens

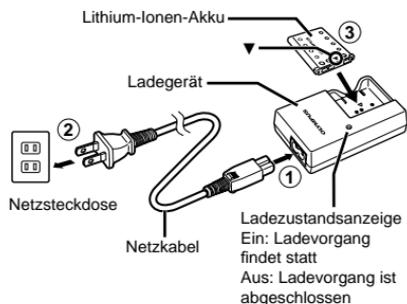


- ⚠ Ziehen Sie den Trageriemens fest, damit er sich nicht lösen kann.

Laden des Akkus

- ⚠ Das mitgelieferte Akkuladegerät (AC-Kabel oder Steckerladegerät) unterscheidet sich abhängig von der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben. Haben Sie ein Steckerladegerät erhalten, stecken Sie es direkt in die Netzsteckdose.

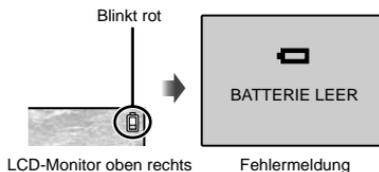
Beispiel: Akkuladegerät mit AC-Kabel



- ⚠ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nur teilweise geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung (ca. 2 Stunden).
- ⚠ Wenn die Ladeanzeige nicht leuchtet oder blinkt, ist der Akku entweder nicht einwandfrei eingesetzt oder am Akku und/oder Ladegerät liegen Betriebsstörungen oder Schäden vor.
- ⚠ Einzelheiten zu Akku und Ladegerät finden Sie im Abschnitt „Akku und Ladegerät“ (S. 46).

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.

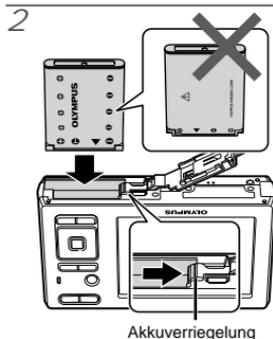
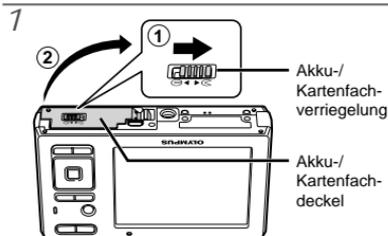


LCD-Monitor oben rechts

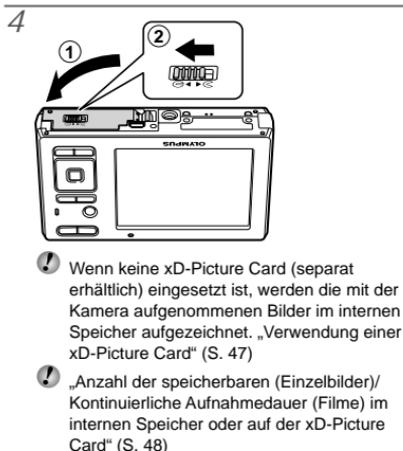
Fehlermeldung

Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera

- ⚠ Setzen Sie ausschließlich xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.



- ⚠ Setzen Sie den Akku so ein, dass die mit dem Symbol ▼ gekennzeichnete Seite nach innen weist und die Symbole ● auf die Akkuverriegelung weisen. Forcieren Sie den Akku nicht. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- ⚠ Schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, während Sie den Akku einsetzen.
- ⚠ Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- ⚠ Schalten Sie die Kamera aus bevor Sie die Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



Entfernen der xD-Picture Card

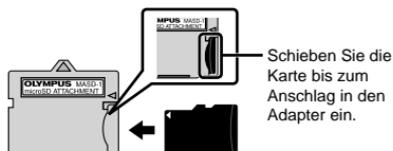


Verwendung einer microSD-Karte/microSDHC-Karte (separat erhältlich)

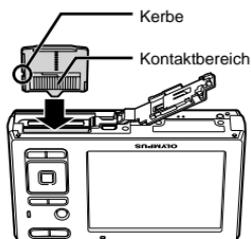
Unter Verwendung des mitgelieferten microSD-Adapters können microSD-Karten und microSDHC-Karten (im Weiteren werden beide Ausführungen als „microSD-Karte“ bezeichnet) ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden.

! „Verwendung des microSD-Adapters“ (S. 49)

1 Setzen Sie die microSD-Karte in den microSD-Adapter ein.



2 Setzen Sie den microSD-Adapter in den Kartensteckplatz ein.



Entfernen der microSD-Karte

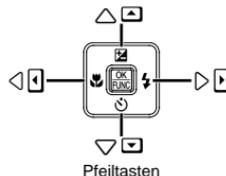
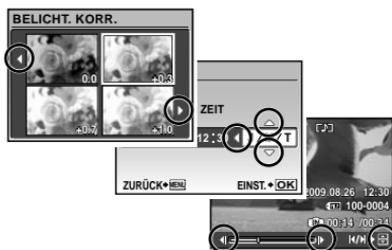


Ziehen Sie die microSD-Karte gerade heraus.

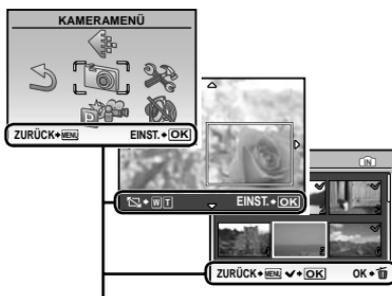
! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des microSD-Adapters und/oder der microSD-Karte.

Pfeiltasten und Bedienungshinweise

Die Symbole , die auf den verschiedenen Einstell- und Filmwiedergabe-Bildschirmen angezeigt werden, weisen auf die Verwendung der Pfeiltasten hin.



Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der -Taste, der Zoomtasten oder der -Taste hin.



Bedienungshinweise

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

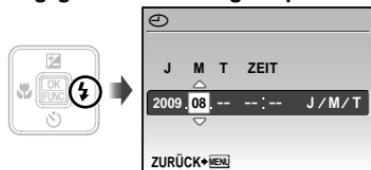
- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.



2 Betätigen Sie zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie , um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie und die -Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T], die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] einzustellen.

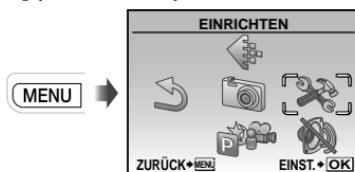
- ! Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

- ! Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: (Datum/Zeit) (S. 33)

Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste, und anschließend , um (EINRICHTEN) zu wählen.



2 Drücken Sie die -Taste.



3 Betätigen Sie zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.



4 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die -Taste.

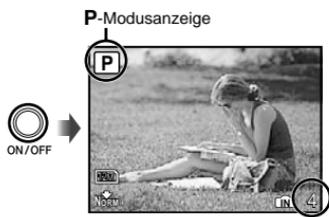
5 Drücken Sie die MENU-Taste.

Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

Aufnahmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmemodi aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahmemenfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

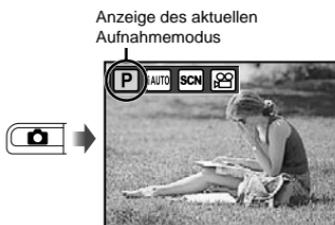
1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 48)

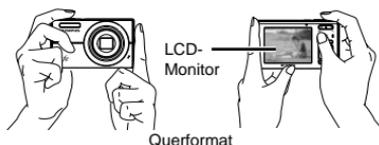
LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

- ⚠ Wenn **P** Modus nicht angezeigt wird, drücken Sie einige Male die -Taste, um diesen auszuwählen.



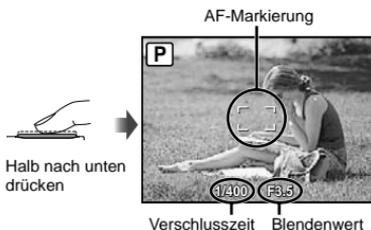
- ⚠ Drücken Sie noch einmal die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



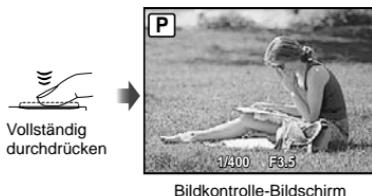
3 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



- ⚠ „Scharfstellung“ (S. 44)

- 4 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die ►-Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Aufnahmen von Filmen

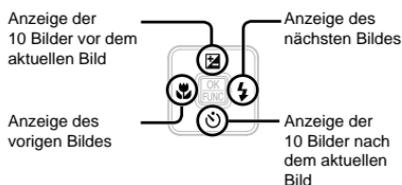
„Filmaufnahmen (-Modus)“ (S. 18)

Anzeigen von Bildern

- 1 Drücken Sie die ►-Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.



- Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 22)

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die -Taste.



Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Lautstärke: Drücken Sie während der Wiedergabe .

Suchlauf vorwärts: Halten Sie gedrückt.

Suchlauf rückwärts: Halten Sie gedrückt.

Pause: Drücken Sie die -Taste.



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit

Während der Wiedergabe

Erstes (letztes) Bild/

Einzelbild-Weiterschaltung:

Drücken Sie im Pausenzustand , um das erste Bild des Films anzuzeigen, oder , um das letzte Bild anzuzeigen.

Drücken und halten Sie gedrückt, um einen Film abzuspielen, und drücken und halten Sie gedrückt, um einen Film rückwärts abzuspielen.

Um die normale Filmwiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die -Taste.



Im Pausenzustand

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

- 1 Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

! [LÖSCHEN] (S. 30)



Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

- Der Aufnahmemodus ändert sich in der Reihenfolge **P**, **i**, **AUTO**, **SCN**, **☺** bei jedem Drücken der **☺**-Taste. Beim Umschalten in andere Aufnahmemodi schalten sich die meisten Einstellungen der **SCN** Modi in die Standardeinstellungen des entsprechenden Aufnahmemodus.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

1 Drücken Sie die **☺**-Taste einige Male um **SCN** einzustellen.



- Eine Erläuterung des gewählten Motivprogramms wird angezeigt, während Sie die **☺**-Taste gedrückt halten.

3 Betätigen Sie **☺** zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die **☺**-Taste.

Symbol des eingestellten Motivprogramms



- Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
☺ PORTRÄT/ ☺ LANDSCHAFT/ ☺ NACHTAUFNAHME ^{1, 2)} / ☺ NACHT+PERSON/ ☺ SPORT/ ☺ INNENAUFNAHME/ ☺ KERZENLICHT/ ☺ SELBSTPORTRAIT/ ☺ SONNENUNTERGANG ^{1, 2)} / ☺ FEUERWERK ^{1, 2)} / ☺ SPEISEN/ ☺ DOKUMENTE/ ☺ SAND + SCHNEE/ ☺ AUFNAHME MIT LÄCHELN ³⁾	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

- ¹⁾ Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.
- ²⁾ Nur für FE-5010/X-915 verfügbar.
- ³⁾ Der Fokus wird im ersten Bild festgestellt.

Automatische Verschlussauslösung bei Erkennung eines lächelnden Gesichts ([☺] AUFNAHME MIT LÄCHELN]-Modus)

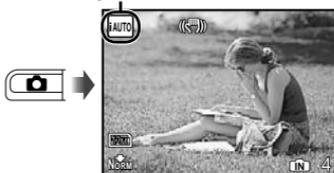
- 1 Wählen Sie [**☺**] AUFNAHME MIT LÄCHELN], und visieren Sie das Motiv dann mit der Kamera an.
 - Die Selbstauslöser-Lampe leuchtet auf. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, wird automatisch eine schnelle Serie von 3 Bildern aufgenommen.
- ! Sie können Bilder auch manuell aufnehmen, indem Sie den Auslöser drücken.
- ! Bei bestimmten Motiven kann die Kamera möglicherweise kein lächelndes Gesicht erkennen.
- ! Die verfügbare Einstellung der [BILDGRÖßE] ist [3M] oder niedriger.

Aufnahmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

Der jeweiligen Szene entsprechend wählt die Kamera automatisch den idealen Aufnahmemodus aus [PORTRÄT]/ [LANDSCHAFT]/ [NACHT+PERSON]/ [SPORT]/ [NAHAUFNAHME]. Dies ist ein vollautomatischer Modus, mit dessen Hilfe der Benutzer durch einfaches Drücken des Auslösers Bilder mit dem am besten geeigneten Szenen-Modus machen kann. Aufnahmebezogene Einstellungen sind im iAUTO Modus nicht verfügbar.

1 Drücken Sie die -Taste einige Male um iAUTO einzustellen.

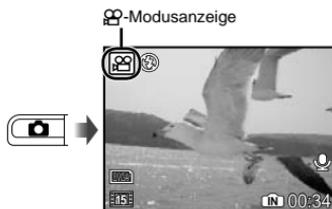
Das Symbol des von der Kamera gewählten Szenenmodus.



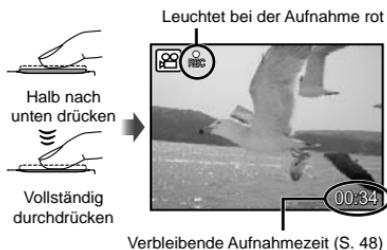
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die **DISP.**-Taste, um zu prüfen, welchen Szenenmodus die Kamera automatisch gewählt hat.
- ! In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- ! Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird der **P** Modus selektiert.

Filmaufnahmen (iAF-Modus)

1 Drücken Sie die -Taste einige Male um iAF einzustellen.



2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den Auslöser dann sacht vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.



3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch.

- ! Ton wird gleichzeitig mit dem Film aufgenommen.
- ! Während der Tonaufnahme steht ausschließlich das Digitalzoom zur Verfügung. Um das optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie **[M]** (Filme) (S. 25) auf [AUS].

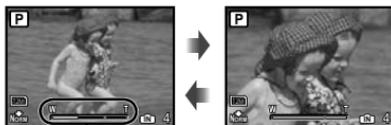
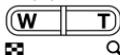


Verwenden der Aufnahmefunktionen

Verwendung des Zooms

Betätigen Sie die Zoomtasten, um den Aufnahmebereich einzustellen.

Wegzoomen mit Weitwinkel-Zoomtaste (W) Heranzoomen mit Tele-Zoomtaste (T)

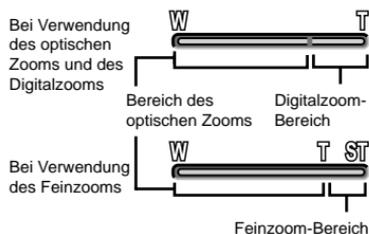


Zoombalken

- ! Optisches Zoom: 5x, Digitalzoom: 4x
- ! Wir empfehlen dem Benutzer, [BILDSTABI.] (Standbilder)/[DIS FILM MOD.] (Filme) (S. 25) auf [EIN] zu stellen, wenn mit dem Telezoom gearbeitet wird.

Aufnahmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM] (S. 25)

- ! Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingblendeten Zoombalken gekennzeichnet.



Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

1 Drücken Sie die -Taste.



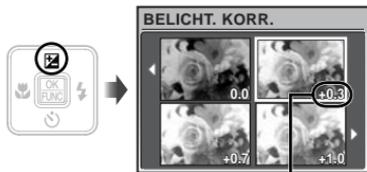
2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **iAUTO**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Drücken Sie die **[F2]**-Taste.



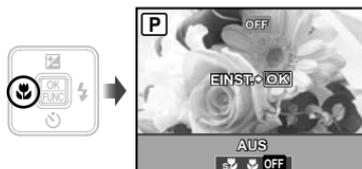
Belichtungskorrekturwert

2 Betätigen Sie **[ZOOM]**, um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Drücken Sie die **[Makro]**-Taste.



2 Betätigen Sie **[ZOOM]** zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm ¹ (60 cm ²) vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN ³	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 3 cm vor dem Objektiv möglich.

¹ Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

² Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

³ Das Zoom wird automatisch fixiert.

- ⚠ Bei Super-Nahaufnahmen können Blitz (S. 19) und Zoom (S. 19) nicht eingestellt werden.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser wird deaktiviert.
ON	Der Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

 Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen des Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die -Taste erneut.

Erhöhen der Bildschirmhelligkeit (Erhöhen der Bildschirmhelligkeit)

Drücken Sie  im Aufnahmemodus. Der Bildschirm wird heller. Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein Bedienungsvorgang an der Kamera stattfindet, wird die frühere Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt.

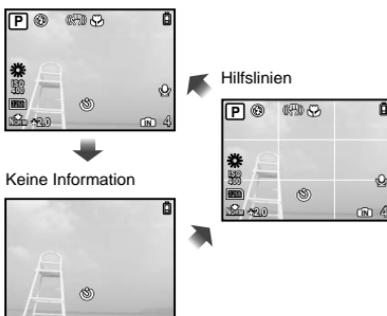
Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)

Normal

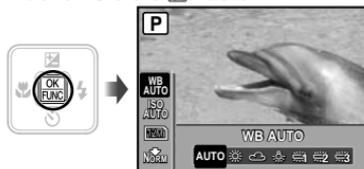


Verwendung des FUNC-Menüs

Das Menü FUNC bietet folgende Menüfunktionen, die schnell aufgerufen und eingestellt werden können.

- [WB] (S. 24)
- [WBQUAL.] (S. 23)
- [ISO] (S. 24)

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

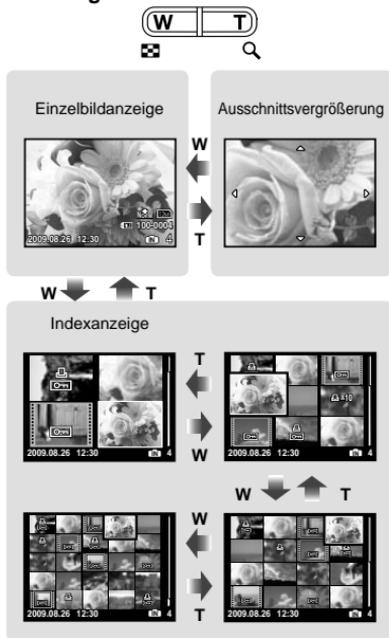


Verwenden der Wiedergabefunktionen

Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

1 Betätigen Sie die Zoomtasten.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

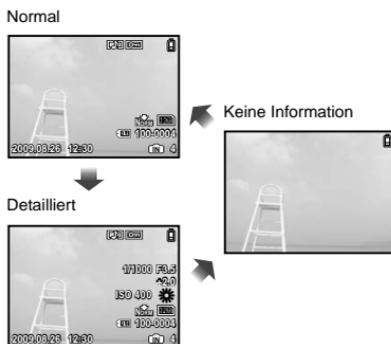
Betätigen Sie , um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Betätigen Sie die DISP-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Einstellungen können im Aufnahmemodus gewählt werden.

- ! Das Symbol  kennzeichnet den Modus, in dem die betreffende Funktion eingestellt werden kann.
- ! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [BILDQUAL.]

 BILDQUAL.

 P iAUTO SCN 

Standbilder

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	FE-5010/X-915: 12M (3968x2976) FE-5000/X-905: 10M (3648x2736)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	5M (2560x1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048x1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
	2M (1600x1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280x960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640x480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 (1920x1080)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät.
KOMPRIMIERUNG	FEIN	Aufnahmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnahmen in normaler Qualität.

Filme

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA (640x480) / QVGA (320x240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Eine höhere Bildfolge ermöglicht ein gleichmäßigeres Videobild.
BILDFOLGE	 30fps ¹ /  15fps ¹	

¹ Bilder pro Sekunde

- ! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher oder auf der xD-Picture Card“ (S. 48)

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

KAMERAMENÜ ► WB

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutralweißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ► ISO

P

- ! Abkürzung für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.
- ! Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt automatisch eine höhere Lichtempfindlichkeit als bei Wahl der Einstellung [AUTO] ein, um Unschärfe zu verhindern, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.
64 (FE-5010/X-915), 80 (FE-5000/X-905)/ 100/200/400/800/1600	Die ISO-Empfindlichkeit ist auf einen festen Wert eingestellt.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

KAMERAMENÜ ► FINE ZOOM

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen werden sowohl der optische Zoom als auch der Digitalzoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (FE-5010/X-915: bis zu 31x, FE-5000/X-905: bis zu 28,5x).

- ! Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- ! Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [5M] begrenzt.
- ! Bei Einstellung auf [EIN] wird der Digitalzoom automatisch deaktiviert.
- ! [FINE ZOOM] ist nicht verfügbar, wenn [s S. NAHAUFN.] (S. 20) ausgewählt ist.

Stabilisieren eines wegen Kameraverwacklung beim Aufnehmen unscharfen Bilds [BILDSTABI.] (Standbilder)/[DIS FILM MOD.] (Filme)

KAMERAMENÜ ► BILDSTABI./DIS FILM MOD.

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der digitale Bildstabilisator ist deaktiviert. Wählen Sie diese Einstellung zum Aufnehmen von Bildern, wenn die Kamera an einem Stativ befestigt oder auf einer stabilen Unterlage aufgestellt ist.
EIN	Der digitale Bildstabilisator wird zum Aufnehmen von Bildern verwendet.

- ! Die Standardeinstellungen sind jeweils [EIN] für [BILDSTABI.] (Standbilder) und [AUS] für [DIS FILM MOD.] (Filme).

- ! Bei sehr langen Verschlusszeiten (z.B. bei der Verwendung des Standbild-Aufnahmemodus oder bei Nachtaufnahmen) wird bei manchen Bildern keine richtige Stabilisierung erzielt.
- ! Bei starker Kamerabewegung können die Bilder möglicherweise nicht stabilisiert werden.
- ! Wenn [DIS FILM MOD.] (Filme) während der Aufnahme auf [EIN] eingestellt ist, werden die aufgenommenen Bilder geringfügig vergrößert.

Aufnahmen von Einzelbildern mit Ton [🔊]

KAMERAMENÜ ► 🔊

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird nach Aufnahmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- ! Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.

Wahl der Toneinstellung für Filmaufnahmen [🔊]

KAMERAMENÜ ► 🔊

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Ton wird aufgenommen.

- ! Bei Einstellung auf [EIN] kann während der Filmaufnahme ausschließlich das Digitalzoom verwendet werden. Um das optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie [🔊] (Filme) auf [AUS].

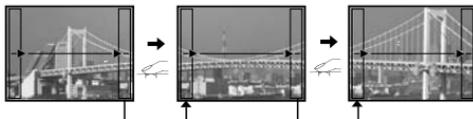
Panoramabilder erstellen [PANORAMA]

KAMERAMENÜ ► PANORAMA

P SCN

Panorama ermöglicht Ihnen, ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master 2-Software der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen.

- ❗ Schärfe, Belichtung (S. 20), Zoom-Einstellung (S. 19) und [WB] (S. 24) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ❗ Der Blitzmodus (S. 19) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.
- ① Betätigen Sie  zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
- ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.
 - Der Teil des vorigen Bildes, an dem es mit dem nächsten Bild zusammengefügt wird, verbleibt nicht innerhalb des Überlappungsrahmens. Sie müssen sich den Bildteil innerhalb des Überlappungsrahmens merken und den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme so festlegen, dass sich die beiden Bilder richtig überlappen.



- ③ Wiederholen Sie Schritt ②, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die -Tasten.
- ❗ Wenn das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können für ein einziges Panoramabild gemacht werden.
- ❗ Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der OLYMPUS Master 2-Software.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

KAMERAMENÜ ► AF-MODUS

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT ERK ¹⁾	Hiermit werden Fotos von Personen gemacht. (Die Kamera erfasst ein Gesicht automatisch, und es wird ein Einzelbild angezeigt.)
iESP	Dies ermöglicht es Ihnen, den gewünschten Bildausschnitt festzulegen, ohne den Scharfstellbereich berücksichtigen zu müssen. Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bilds automatisch scharfgestellt wird.
SPOT	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.

¹⁾ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

Umschalten der Aufnahmemodi [AUFNAHMEART WECHSELN]

AUFNAHMEART WECHSELN

: **P** **iAUTO** **SCN**

Untermenü 1	Anwendungszweck
P	Aufnahmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (S. 14).
iAUTO	Aufnahmen mit automatischen Einstellungen (S. 18).
SCN	Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (S. 17).
MOVIE	Filmaufnahmen (S. 18).

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

RUECKST.

: **P** **iAUTO** **SCN**

Untermenü 1	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Blitz (S. 19) • Belichtungskorrektur (S. 20) • Nahaufnahme (S. 20) • Selbstausröser (S. 21) • [BILDQUAL.] (S. 23) • [SCN] (S. 17) • Anzeige der Aufnahme-Informationen (S. 21) • Funktionen im [KAMERAMENÜ] (S. 23 bis 27)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Diese Einstellungen können während der Wiedergabe von Bildern gewählt werden.

Automatische Wiedergabe von Bildern [DIASHOW]

DIASHOW

Starten der Diashow

Nach Drücken der [OK]-Taste startet die Diashow. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die [OK]-Taste oder die MENU-Taste.

Korrigieren von aufgenommenen Bilder [PERFEKT FESTLEGEN]

PERFEKT FESTLEGEN

- ❗ Bilder, die einmal bearbeitet oder korrigiert wurden, können danach nicht mehr korrigiert werden.
- ❗ Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ❗ Die Korrektur eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [BELEUCHT FEST] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
BELEUCHT FEST	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

- 1 Betätigen Sie [ZURÜCK] [OK] zur Wahl der gewünschten Korrekturoption, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 2 Betätigen Sie [ZURÜCK] [OK] zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
 - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Ändern der Bildgröße [ZURÜCK]

BEARB. ▶ [ZURÜCK]

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

Erstellen eines Bildausschnitts [ZURÜCK]

BEARB. ▶ [ZURÜCK]

- 1 Betätigen Sie [ZURÜCK] [OK] zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 2 Verwenden Sie die Zoomtasten zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, und betätigen Sie dann [ZURÜCK] [OK] [ZURÜCK] [OK], um den Rahmen wunschgemäß im Bild zu positionieren.



- 3 Drücken Sie die [OK]-Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Index aus 9 Einzelbildern eines Films [INDEX]

BEARB. ► INDEX



- 1 Betätigen Sie zur Markierung eines Films, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl des ersten Einzelbildes, und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des letzten Einzelbildes, und drücken Sie dann die -Taste.

- Die 9 aus dem Film extrahierten Einzelbilder werden als separates Bild abgespeichert (INDEX).

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [ON]

WIEDERG. MENÜ ► ON

- Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 16), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 30) gelöscht werden, doch bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 31) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bildes.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [EIN].
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die -Taste.

Drehen von Bildern

WIEDERG. MENÜ ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
+90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
0°	Das Bild wird nicht gedreht.
-90°	Das Bild wird um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.

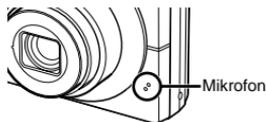
- 1 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.
 - 2 Betätigen Sie zur Wahl der Drehmethode.
 - 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die -Taste.
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hinzufügen von Ton zu Standbildern

WIEDERG. MENÜ ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Während der Wiedergabe des Bildes wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

- 1 Betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- 3 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
- Die Tonaufnahme beginnt.

Löschen eines Bildes [LÖSCHEN]

LÖSCHEN

Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

- ! Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen.
- ! Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die $\left[\text{OK} \right]$ -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die $\left[\text{OK} \right]$ -Taste, um das Bild mit der Symbol \checkmark zu markieren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die $\left[\text{OK} \right]$ -Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die $\left[\text{OK} \right]$ -Taste.
 - Alle mit der Markierung \checkmark markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- 1 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die $\left[\text{OK} \right]$ -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die $\left[\text{OK} \right]$ -Taste.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

DRUCKAUSWAHL

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 38)
- ! Druckreservierung kann nur für auf der Karte gespeicherte Standbilder eingestellt werden.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

 EINRICHTEN ► FORMATIEREN/
KARTE FORMAT.

- ! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- ! Speicherkarten eines anderen Fabrikats als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher ¹ oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

¹ Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

 EINRICHTEN ► DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

- ! Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Vergewissern Sie sich daher vor der Datensicherung, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Ändern der Anzeigesprache

 EINRICHTEN ► 

- ! „Ändern der Anzeigesprache“ (S. 13)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen ¹	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

¹ Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

 EINRICHTEN ► PIXEL KORR.

- ! Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ! Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Anpassen von CCD und Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Einstellung von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einschalten der Kamera über die oder -Taste

 EINRICHTEN ► 

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Durch Drücken von  wird die Kamera im Aufnahmemodus eingeschaltet. Durch Drücken von  wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.
NEIN	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste.

Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [SPEICH.EINST.]

 EINRICHTEN ► SPEICH.EINST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.
NEIN	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, befindet sich der Aufnahmemodus im P Modus.

Einstellen des Startbildschirms und des Tons beim Einschalten der Kamera [STARTBILD]

 EINRICHTEN ► STARTBILD

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ANZEIGE	AUS	Es wird kein Bild angezeigt.
	1	Ein werkseitig vorbereitetes Bild ¹ wird angezeigt.
	2	Ein Standbild im internen Speicher oder auf der Karte kann als Hintergrundbild registriert werden. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint der Einrichtungsbildschirm.)
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	Wählen Sie die Tonlautstärke beim Einschalten der Kamera.

¹ Dieses Bild kann nicht geändert werden.

Registrieren eines Startbildes

- ① Für [ANZEIGE] wählen Sie [2] im Untermenü 3.
- ② Betätigen Sie  zur Wahl des zu registrierenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

Wahl der Farbe für die Bildschirmmenüs und des Hintergrunds [MENÜFARBE]

 EINRICHTEN ► MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/ FARBE.1/ FARBE.2/ FARBE.3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe oder ein Hintergrundbild.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

EINRICHTEN ► TON EINSTELLUNG.

- Um alle Töne gleichzeitig ein- oder auszuschalten, nehmen Sie die Einstellung unter LAUTLOS MODUS] (S. 34) vor.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
SOUND	TON	1/2	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung des Auslösers.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
■))	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 5 Stufen der Lautstärke	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [

EINRICHTEN ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
HELL/NORMAL	Wahl der Helligkeit des LCD-Monitors entsprechend der Umgebungshelligkeit

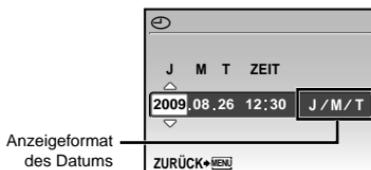
Einstellen von Datum und Uhrzeit [

EINRICHTEN ►

- „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

Wahl des Anzeigeformats von Datum

- ① Drücken Sie nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann / zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

EINRICHTEN ► VIDEOSIGNAL

-  Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

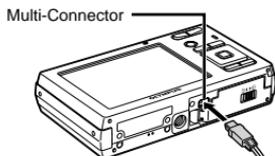
Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.

-  Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- ① Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.

Stellen Sie den Anschluss an der (gelben) Video-Eingangsbuchse und der (weißen) Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes her.



AV-Kabel (mitgeliefert)

- ② Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- ③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
-  Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ④ Drücken Sie die -Taste, und betätigen Sie dann  zur Wahl des Bildes, das auf dem Fernsehschirm angezeigt werden soll.
-  Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

EINRICHTEN ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Ausschalten der Kameratöne [LAUTLOS MODUS]

LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Die elektronischen Kameratöne (Tastenbetätigungs-Quittierungston, Auslöserton und Warnton) sowie der Wiedergabeton werden nicht stummgeschaltet.
EIN	Die elektronischen Töne (Tastenbetriebs- und Auslöserton, Warnton) und der Wiedergabeton sind ausgeschaltet.

-  [SOUND] (S. 33)

Direktes Ausdrucken (PictBridge¹⁾)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

¹ PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

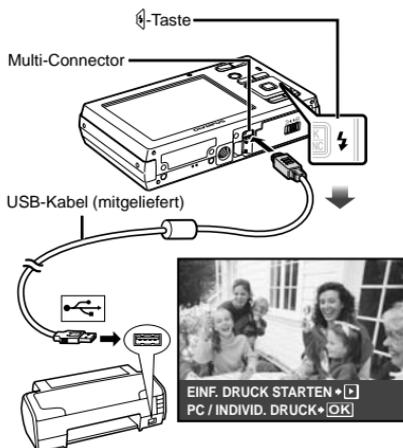
- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 15)
- ! Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2  zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste. Betätigen Sie  zur Markierung des gewünschten Bildes, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

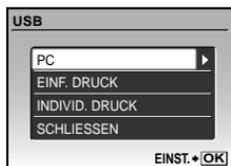
Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 35) aus, und drücken Sie dann die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste.

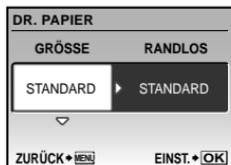
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSWAHL ¹⁾	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

¹⁾ Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. („Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 38))

- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann .

- ! Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN ¹⁾	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

¹⁾ Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

- ! Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

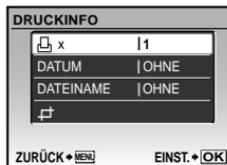


- 6 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.

- 7 Drücken Sie , um eine Druckvormerkung für das aktuelle Bild zu machen. Drücken Sie , um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

- 1 Betätigen Sie zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die -Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
DATUM	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts []

- 1 Betätigen Sie die Zoomtasten zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend , um den Rahmen wunschgemäß zu positionieren, und drücken Sie dann die -Taste.

Zuschnittsrahmen

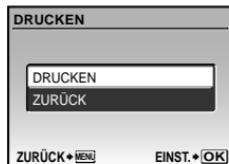


- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die -Taste.



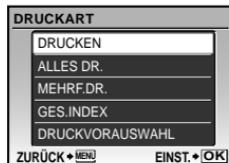
- 8 Wiederholen Sie ggf. Schritte 6 und 7, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll. Nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor und stellen [EINZELB.DRUCK] ein.

9 Drücken Sie die -Taste.



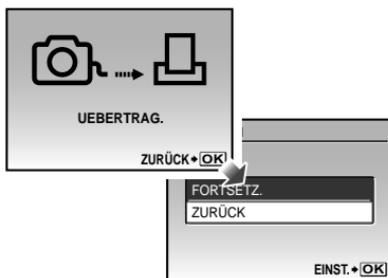
10 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.]-Modus wird der [DRUCKINFO]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [DRUCKART]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Druckens

- 1 Während [UEBERTRAG.] angezeigt wird, drücken Sie die -Taste, betätigen Sie zur Wahl von [ZURÜCK], und drücken Sie dann die -Taste erneut.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

- 12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹)

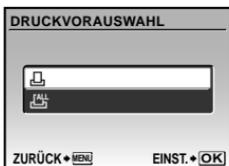
Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrücke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl []

- 1 Drücken Sie zunächst die []-Taste und dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie [] [] [] zur Wahl von [] DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die []-Taste.



- 3 Betätigen Sie [] [] zur Wahl von []], und drücken Sie dann die []-Taste.



- 4 Betätigen Sie [] zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend [] [] zur Festlegung der Anzahl der Ausdrücke. Drücken Sie die []-Taste.



- 5 Betätigen Sie [] [] zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die []-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



- 6 Betätigen Sie [] [] zur Wahl von [] ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die []-Taste.

*Vorwahl eines Ausdrucks
jedes Bildes auf der Karte [ALL]*

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [ALL] (S. 38) aus.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [ALL].

*Zurücksetzen aller
Druckvorauswahldaten*

- 1 Drücken Sie zunächst die -Taste und dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von DRUCKAUSWAHL, und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Markieren Sie entweder [ALL] oder [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die -Taste.

*Zurücksetzen der
Druckvorauswahldaten für
ausgewählte Bilder*

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 39) aus.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 4 Betätigen Sie zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.

- 6 Betätigen Sie zur Wahl der Option (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die -Taste.

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.

- 7 Betätigen Sie zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.

Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

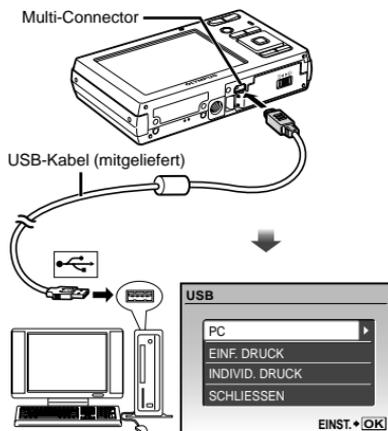
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv wird eingefahren.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



- ! Ermitteln Sie die USB-Buchse unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

3 Betätigen Sie zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK“. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

- ! Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ! Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen.
- ! Wenn Sie in Schritt 3 [PC] wählen, dann  drücken und in dem daraufhin erscheinenden Untermenü die Einstellung [MTP] wählen, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

Starten von OLYMPUS Master 2

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2

Windows

 erscheint auf dem Desktop.

Macintosh

 erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.

- Nach Starten der Software erscheint das Browse-Fenster.
- ! Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheint der Bildschirm „Standardeinstellungen“ und „Registrierung“. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bedienung von OLYMPUS Master 2

Wird OLYMPUS Master 2 gestartet, erscheint die Kurzanleitung mit schrittweisen Instruktionen für allgemeine Aufgaben. Wird die Kurzanleitung nicht angezeigt, klicken Sie zum Anzeigen der Anleitung in der Werkzeugleiste auf .



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwendung von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/
XP Home Edition/
XP Professional/Vista

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere
Version

- ❗ Bei einem Personalcomputer, der unter Windows Vista läuft, steht Windows Photo Gallery zur Verfügung, wenn Sie in Schritt 3 im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 40) [PC] wählen, dann  drücken und in dem daraufhin erscheinenden Untermenü die Einstellung [MTP] wählen.
- ❗ In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:
 - Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind“.

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.

„Laden des Akkus“ (S. 10), „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)

- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 43)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf. Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Betätigen Sie die Zoomtasten, oder drücken Sie eine beliebige andere Taste, um den Ruhemodus zu deaktivieren und mit dem Aufnehmen fortzufahren. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Drücken Sie die -Taste, um einen Aufnahmemodus einzustellen.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und warten Sie dann, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Möglicherweise ist Kondensatbildung¹ aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

¹ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und etwa einen Tag² lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

² Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung • Betätigen Sie   zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die  -Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 47) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Betätigen Sie   zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie   zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 KARTENFACH OFFEN	Betriebsstörung Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Batteriestörung Laden Sie den Akku auf.
 KEINE VERB.	Anschlusstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
EINST. GEÄND.³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL.⁴	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

² Alle Daten werden gelöscht.

³ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnahmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Auslöser halb drücken (S. 14)

- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 26) auf [IESP].**
- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

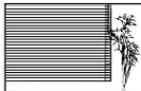
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹⁾



¹⁾ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln



„Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern“

Der CCD-Bildwandler¹⁾ führt eine Verschiebung aus, um ein Verwackeln zu korrigieren, selbst wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wurde. Diese Funktion ist auch beim Aufnehmen von Bildern mit hoher Zoom-Vergrößerung wirksam.

¹⁾ Diese Vorrichtung fängt das durch das Objektiv eintretende Licht auf und wandelt es in elektrische Signale um.

- **Wählen Sie  (SPORT) im SCN-Modus (S. 17).**

Im -Modus (SPORT) wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

[ISO] (S. 24)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnahmen von Bildern mit [GESICHT ERK] (S. 26).**

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

- **Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 19)**

Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

● **Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 20)**

Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die -Taste zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

Farbtöne

WB

„Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

● **Aufnahmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 24)**

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der WeißabgleichEinstellung [AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

● **Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 19)**

Für Aufnahmen bei einer Beleuchtung von Fluoreszenzlicht oder anderen Kunstlichtquellen empfiehlt sich außerdem die Verwendung des Blitzes.

Bildqualität



„Aufnahmen von schärferen Bildern“

● **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 19) beim Aufnehmen.

● **Aufnahmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken. Außerdem ist das Aufnahmebild körniger als bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.

[ISO] (S. 24)

Batterien



„Verlängern der Batterielebensdauer“

● **Vermeiden Sie die folgenden Aktionen außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen.**

- Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten
- Wiederholte Betätigung der Zoomtasten

● **Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 34) auf [EIN].**

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

● **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen.**

- „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)
- „Verwendung einer microSD-Karte/ microSDHC-Karte (separat erhältlich)“ (S. 12)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

● **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille**

„Hinzufügen von Ton zu Standbildern [T]“ (S. 29)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrongenes Tuch.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Ladegerät

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.
 - ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
 - ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
 - ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku und Ladegerät

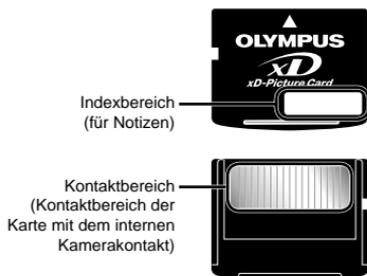
- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B/LI-40B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
 - ! **Vorsicht:**
Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Zum entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. (S. 54)
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-41C/LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 2 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist (je nach Verwendung).
- Das beiliegende Ladegerät LI-41C darf nur für Akkus des Typs LI-42B/LI-40B verwendet werden. Laden Sie mit dem beiliegenden Ladegerät keine Akkus anderer Typen. Es besteht Explosions-, Überhitzungs- sowie Feuergefahr sowie die Gefahr des Austritts von Batteriesäure.
- Für ein Steckerladegerät: Dieses Steckerladegerät muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Verwendung des Ladegeräts im Ausland

- Das Ladegerät kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät beschädigen können.

Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.



- ! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

Mit dieser Kamera kompatible Karten
xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB)
(Type H/M/M+, Standard)

Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Fabrikats als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 31) in dieser Kamera formatieren.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

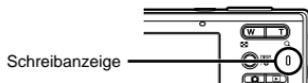
- ☑: Der interne Speicher wird verwendet.
- Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet.



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder ziehen das USB-Kabel heraus, während die Kamera Daten liest oder schreibt. Dies wird durch Blinken des Lämpchens für den Kartenzugriff angezeigt. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher oder auf der xD-Picture Card

Standbilder

BILDGRÖßE		KOMPRIMIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
			Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-xD-Picture Card	
			Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
12M	3968x2976 ¹	FINE	8	8	173	174
		NORM	16	16	340	343
10M	3648x2736 ²	FINE	9	9	204	205
		NORM	19	19	399	404
5M	2560x1920	FINE	19	19	404	410
		NORM	37	38	770	789
3M	2048x1536	FINE	31	31	646	659
		NORM	60	62	1.254	1.305
2M	1600x1200	FINE	49	51	1.031	1.066
		NORM	93	99	1.938	2.063
1M	1280x960	FINE	75	79	1.560	1.640
		NORM	140	154	2.907	3.198
VGA	640x480	FINE	237	280	4.920	5.814
		NORM	385	514	7.995	10.660
16:9	1920x1080	FINE	46	47	954	984
		NORM	88	93	1.827	1.938

¹ Nur für FE-5010/X-915 verfügbar.

² Nur für FE-5000/X-905 verfügbar.

Filme

BILDGRÖßE		BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
			Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-xD-Picture Card	
			Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
VGA	640x480	30B	27 Sek.	27 Sek.	9 Min. 25 Sek.*	9 Min. 28 Sek.*
		15B	54 Sek.	54 Sek.	18 Min. 44 Sek.	18 Min. 56 Sek.
QVGA	320x240	30B	1 Min. 13 Sek.	1 Min. 14 Sek.	25 Min. 26 Sek.	25 Min. 49 Sek.
		15B	2 Min. 24 Sek.	2 Min. 29 Sek.	50 Min. 7 Sek.	51 Min. 38 Sek.

⚠ Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 2 GB.

* Wenn Sie eine TypeM oder Standard xD-Picture Karte verwenden beträgt die maximale Aufnahmezeit 40 Sekunden (FE-5010/X-915)/10 Sekunden (FE-5000/X-905).

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.

[BILD LÖSCHEN] (S. 16), [BILDWAHL] (S. 30), [ALLES LÖSCHEN] (S. 30), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 31)

Verwendung des microSD-Adapters

- Verwenden Sie den Adapter weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapters nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Andernfalls können die Aufnahme beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD-Karte gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne Weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

Mit dieser Kamera kompatible Karten microSD-Karte/microSDHC-Karte

- Sie finden eine Liste der geprüften microSD-Karten auf der Olympus-Website (<http://www.olympus.com/>).

Übertragen von Bildern

Das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera ermöglicht es, Bildern an einen Personalcomputer oder Drucker zu übertragen.

Um Daten an ein anderes Gerät zu übertragen, entfernen Sie den Adapter aus der Kamera, und verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen microSD-Kartenadapter.

Vorsichtshinweise zur Handhabung

Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des Adapters und der microSD-Karte. Andernfalls können Bilder möglicherweise nicht eingelesen werden. Reiben Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf dem Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

SICHERHEITSHINWEISE

	VORSICHT STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.		

-  Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
-  **GEFAHR** Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
-  **ACHTUNG** Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
-  **VORSICHT** Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Setzen Sie ausschließlich microSD-Karten in den microSD-Adapter ein.**
Karten anderer Typen können nicht in den microSD-Adapter eingesetzt werden.
- **Setzen Sie ausschließlich xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.**
Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD-Karte) versehentlich ohne microSD-Adapter einsetzen, wenden Sie zum Entfernen keine Gewalt an. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle.

VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.

- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch oder in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend der „Sicherheitshinweise“ in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus-Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantiesprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantiekunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus-Kundendienststelle, des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereiches, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus-Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
- 3 Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die „Sicherheitshinweise“ usw. in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung usw., die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.

- c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen usw. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphtalin oder schädlichen Chemikalien usw.) bzw. unsachgemäße Wartung usw. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien usw. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm usw. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn diese Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - i. Wenn die Eintragungen dieser Garantiekarte bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer usw. verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
- 4** Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien usw. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5** Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiv, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1** Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut lesbar eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
- 2** Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantiekarte daher sorgfältig auf.
 - * Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Filme	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD-Karte/microSDHC-Karte (bei Verwendung des mitgelieferten microSD-Adapters.)
Anzahl der effektiven Pixel	: FE-5010/X-915: 12.000.000 Pixel FE-5000/X-905: 10.000.000 Pixel
Bildwandler	: FE-5010/X-915: 1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 12.700.000 Pixel (brutto) FE-5000/X-905: 1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 10.700.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,3 bis 31,5 mm, f3,5 bis 5,6 (entspricht einem 36 bis 180 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,6 m bis ∞ (W), 1,0 m bis ∞ (T) (normale Aufnahme) 0,1 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,03 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Anschluss	: Multi-Connector (USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B)
Abmessungen	: FE-5010/X-915: 96,1 mm (B) × 56,6 mm (H) × 25,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge) FE-5000/X-905: 97,4 mm (B) × 56,6 mm (H) × 25,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: FE-5010/X-915: 130 g (ohne Akku und Karte) FE-5000/X-905: 137 g (ohne Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/-10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 35 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 31,5 mm (B) × 39,5 mm (H) × 6,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 15 g

Ladegerät (LI-41C)

Modell-Nr.	: LI-41CAA/LI-41CAB/LI-41CBA/LI-41CBB
Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	: Gleichspannung 4,2 V, 600 mA
Aufladezeit	: Ca. 2 Stunden (Beim Laden der mitgelieferten LI-42B)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 62,0 mm (B) × 23,5 mm (H) × 90,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 65 g

microSD-Adapter

Produkttyp	: microSD-Adapter für microSD-Karten
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: -10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 65 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 95 % (max., Betrieb)/85 % max. (Lagerung)
Abmessungen	: 25,0 mm (B) × 20,3 mm (H) × 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
Gewicht	: Ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

A

AF-MODUS.....	26
Anschließen	
Drucker	35
Fernseherät	34
PC.....	40
Anzeigesprache 	13, 31
Aufnahme	14
AUFNAHMEART WECHSELN 	27
AUSLÖSERTON.....	33
AV-Kabel.....	34

B

BAT. SPARMOD.	34
Bearbeiten (Standbilder)	
Erstellen eines Bildausschnitts 	28
Größe anpassen 	28
INDEX.....	29
Bedienungshinweise.....	12
Bildfolge	23
Bildgröße	23
Bildhelligkeit	
Belichtungskorrektur	20
Erhöhen der Bildschirmhelligkeit	21
Monitor-Helligkeit 	33
BILDQUAL. 	23
BILDSTABI.....	25
Blitz	
AUFHELLBLI.	19
BLITZ AUS.....	19
BLITZ AUTO	19
ROTE AUGEN	19

D

DATENSICHER.	31
Datum und Uhrzeit 	13, 33
DIASHOW 	28
DIS FILM MOD.	25
Drehen von Bildern 	29
Drucken	35
Druckvorauswahl (DPOF).....	38

E

EINF. DRUCK	35
Einschalten der Kamera	13
 / 	31
Erhöhen der Bildschirmhelligkeit	21

F

Fehlermeldung.....	43
Filmaufnahmen 	18
FINE ZOOM.....	25
FORMATIEREN.....	31
FUNC-Menü.....	21

G

GESICHT ERK	26
-------------------	----

I

i AUTO-Modus.....	18
iESP.....	26
INDIVID. DRUCK.....	36
Informationsanzeige	21, 22
ISO-Empfindlichkeit	24

K

Karte	
microSD-Karte	12, 49
microSDHC-Karte	12, 49
xD-Picture Card	11, 47
KARTE FORMAT.....	31
Komprimierung	23

L

Ladegerät.....	10, 46
LAUTLOS MODUS 	34
Lautstärke.....	33
Lithium-Ionen-Akku.....	10, 11, 46
LÖSCHEN 	
ALLES LÖSCHEN	30
BILDWAHL.....	30
Einzelbild-Löschung.....	16

M		V	
Menübedienung	3	VIDEOSIGNAL	34
MENÜFARBE	32	W	
microSD-Adapter	12, 49	Wartung	
N		Pflege der Kamera.....	
Nahaufnahme 	20	PIXEL KORR.	
Natürliche Bildfarbe	24	Warnton )	
O		WB	
OLYMPUS Master 2	40	Wiedergabebild	
P		Anzeigen von Bildern.....	
P -Modus.....	14	Ausschnittsvergrößerung.....	
PANORAMA.....	26	Filme	
PERFEKT FESTLEGEN 	28	Indexanzeige	
Pfeiltasten	12	Mit einem Fernsehgerät.....	
PictBridge	35	Z	
R		Zoom.....	
RUECKST. 	27		
S			
S.NAHAUFN 	20		
SCN -Modus	17		
Schützen von Bildern 	29		
Selbstauslöser	21		
Sound	33		
SPOT	26		
STARTBILD	32		
T			
Tonaufnahme 	25, 29		
TON EINSTELLUNG.	33		
Trageriemen	10		
U			
USB-Kabel	35, 40		



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags - freitags zwischen 08:00 und 22:00 Uhr und am Sonntag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr erreichbar.

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg,

Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser

Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFlichtige HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.